

BSC-Team peilt Deutsche Meisterschaften an

Bahngolf: Valerie Wilhelms und Julian und Tobias Hensel steigern sich am zweiten Spieltag

Ulrich Mittag

Ennepetal. Am zweiten Spieltag der Jugend-Kombinationsrangliste festigte die Mannschaft des BSC Ennepetal die Führung. Dies war im Vorfeld nicht unbedingt so zu erwarten, da der Spieltag diesmal in Büttgen auf dem System Eternit stattfand.

„Hier fehlten uns bis zu diesem Turnier noch die Topresultate“, resümierte im Anschluss der Sportliche Leiter des BSC, Ralf Wilhelms, „doch heute ist der Knoten bei unserem Brüderpaar geplatzt, und der Trainingsaufwand hat sich bezahlt gemacht.“ Die Jugendmannschaft spielte wieder in der Besetzung Julian und Tobias Hensel und Valerie Wilhelms. Als Ersatzspieler ging Finn Wagner an den Start.

Starke letzte Runde

Mit einer 73er Mannschaftsrunde setzte Bad Salzuflen gleich ein erstes Ausrufezeichen. Die Ennepetaler benötigten fünf Schläge mehr. In der Folgerunde reduzierten sie den Abstand auf drei Schläge. Das hatte auch nach der dritten Runde noch Bestand. In der letzten Runde steigerten sich die Klutertstädter noch einmal mit einer 74er Runde, während Salzuflen nun etwas abreißen ließ und am Ende mit neun Schlägen Rückstand noch das Nachsehen hatte. In der Gesamtwertung führt nun die Ennepetaler Jugend mit einem Resultat von 650 Schlägen nach zwei Spieltagen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen MSK Neheim-Hüsten und MGC Bad Salzuflen mit jeweils 684 Schlägen.

Julian spielt Schnitt von 22,8

Julian Hensel spielte einen Bahnschnitt von 22,8 über vier Wertungsrunden und war damit bester Spieler des Tages. Er führt auch weiterhin die Gesamtwertung in der Kategorie männliche Jugend an. Auf Platz zwei arbeitete sich Tobias Hensel vor, er liegt nun fünf Schläge hinter seinem Bruder. Valerie Wilhelms war sichtlich unzufrieden mit ihrem Ergebnis. Sie fiel mit 243 Schlägen von Platz eins auf Platz drei in der Kategorie Schülerinnen bis 15 Jahre zurück. Vor ihr rangieren Melissa Krane (Neheim-Hüsten) mit 234 und Alexandra Fischer (Porz) mit 238 Schlägen.

Weiter so fokussiert arbeiten

Der letzte Spieltag findet in Witten-Herbede statt. Erst danach stehen die qualifizierten Mannschaften und Einzelspieler zur Deutschen Meisterschaft fest. Die Ennepetaler Jugend legte nach zwei Spieltagen einen Grundstock, aber es muss bis zur letzten Runde weiterhin so fokussiert gearbeitet werden, damit der Traum der Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft wahr wird.

Entscheidung fällt erst Ende Juni

- **Der letzte Spieltag** findet am 25. und 26. Juni in Witten-Herbede statt.
- **Diese werden** in der Kombination auf dem System Eternit und Beton durchgeführt.
- **An diesem Wochenende** stehen dann nochmals zehn Runden auf dem Programm.
- **Erst danach** stehen die f+r die Deutsche Meisterschaft qualifizierten Mannschaften und Einzelspieler fest.

© 2016 FUNKE MEDIEN NRW GmbH. Alle Rechte vorbehalten.